Qualitätssicherung in der häuslichen Pflege

Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

SOZIALVERSICHERUNG DER SELBSTÄNDIGEN

Bundespflegegeldgesetz

Qualitätssicherung in der häuslichen Pflege

AUSWERTUNG ANGEHÖRIGENGESPRÄCHE

im Zeitraum von Jänner bis Juni 2026

Zielgruppe

Pflegende Angehörige, die beim Hausbesuch im Rahmen der "Qualitätssicherung in der häuslichen Pflege" zumindest eine psychische Belastung angegeben haben, sowie jene, die auf eigenen Wunsch dieses Angebot der Angehörigengespräche in Anspruch genommen haben. (§ 33 a Abs. 2 BPGG)

Ziel

Ziel dieser Angehörigengespräche ist, welche ausschließlich für pflegende Angehörige gelten, einen Beitrag zur Prävention von gesundheitlichen Beeinträchtigungen aufgrund psychischer Belastungen sowie zur Gesundheitsförderung und eine Erarbeitung von Bewältigungsansätzen zu gewährleisten.

Insgesamt beinhaltet die Auswertung Angehörigengespräche für 2.017 pflegende Angehörige.

Inhaltsverzeichnis

Seite

1. Anzahl der pflegenden Angehörigen 2
2. pflegende Angehörige nach Bundesländern 3
3. Alter und Geschlecht der pflegenden Angehörigen 4
4. psychische Belastungen der pflegenden Angehörigen 5
   4.1 psychische Belastungen der Angehörigen, die mindestens 2 Personen pflegen 5
5. Inanspruchnahme der Angehörigengespräche 6
6. Ort der Angehörigengespräche 7
7. Daten zur pflegegeldbeziehenden Person 9
   7.1 Wer wird gepflegt? 9
   7.2 Alter und Geschlecht 10
   7.3 Durchschnittsalter 10
   7.4 Wie lange wird schon gepflegt? 11
   7.5 Pflegegeldstufe 11
8. psychische Belastungen in Zusammenhang mit der Pflegedauer und der Pflegegeldstufe 12
9. Ressourcen 15
10. Schritte (Ziele) seitens der pflegenden Angehörigen zur Entlastung ihrer Situation 17
11. Empfehlungen der Berater:innen 18
12. Profession der Berater:innen 19

1. Anzahl der pflegenden Angehörigen

	Erfolgreiche Angehörigengespräche mit	
2.017	**pflegenden Angehörigen**	**79,63%**
26	Absagen vor Ort	1,03%
68	Absagen innerhalb von 3 Werktagen	2,68%
422	Ablehnungen telefonisch °)	16,66%
2.533	**pflegende Angehörige**	**100,00%**

°) ***Beispiele:***
Belastungen wurden geringer, keine zeitlichen Ressourcen, (mehr) professionelle Hilfe im Einsatz, pflegegeldbeziehende Person verstorben.

Insgesamt wurden **13.005** Gespräche mit den **2.017** pflegenden Angehörigen geführt.

2. pflegende Angehörige nach Bundesländern

Bundesländer	Summe	in Prozent
Vorarlberg	74	3,67%
Burgenland	108	5,35%
Tirol	112	5,55%
Salzburg	139	6,89%
Kärnten	196	9,72%
Wien	272	13,49%
Steiermark	299	14,82%
Oberösterreich	302	14,97%
Niederösterreich	515	25,53%
Gesamt:	**2.017**	**100,00%**

3. Alter und Geschlecht der pflegenden Angehörigen in 5-Jahresschritten

Altersbereich	weiblich	in Prozent	männlich	in Prozent	Angehörige	in Prozent
bis 10 Jahre	1	0,05%	1	0,05%	2	0,10%
von 11 bis 15	3	0,15%	1	0,05%	4	0,20%
von 16 bis 20	5	0,25%	6	0,30%	11	0,55%
von 21 bis 25	8	0,40%	8	0,40%	16	0,79%
von 26 bis 30	29	1,44%	6	0,30%	35	1,74%
von 31 bis 35	32	1,59%	6	0,30%	38	1,88%
von 36 bis 40	66	3,27%	17	0,84%	83	4,12%
von 41 bis 45	78	3,87%	27	1,34%	105	5,21%
von 46 bis 50	103	5,11%	29	1,44%	132	6,54%
von 51 bis 55	162	8,03%	44	2,18%	206	10,21%
von 56 bis 60	258	12,79%	63	3,12%	321	15,91%
von 61 bis 65	278	13,78%	61	3,02%	339	16,81%
von 66 bis 70	185	9,17%	44	2,18%	229	11,35%
von 71 bis 75	124	6,15%	26	1,29%	150	7,44%
von 76 bis 80	122	6,05%	35	1,74%	157	7,78%
von 81 bis 85	73	3,62%	47	2,33%	120	5,95%
von 86 bis 90	34	1,69%	28	1,39%	62	3,07%
von 91 bis 95	4	0,20%	2	0,10%	6	0,30%
von 96 bis 100			1	0,05%	1	0,05%
Gesamt:	**1.565**		**452**		**2.017**	
in Prozent	**77,59%**		**22,41%**		**100,00%**	

Durchschnittsalter

Frauen	60,41
Männer	61,88
Gesamt:	**60,74**

4. Mit welchen psychischen Belastungen ist die Pflege für die Angehörigen verbunden?

psychische Belastung	ja	in Prozent	nein	in Prozent
Verantwortung	1.822	90,33%	195	9,67%
Angst, Sorge	1.607	79,67%	410	20,33%
Überforderung	1.511	74,91%	506	25,09%
Verzicht, Einschränkungen	1.478	73,28%	539	26,72%
Aussichtslosigkeit	947	46,95%	1.070	53,05%
familiäre Probleme	895	44,37%	1.122	55,63%
Zeitdruck	824	40,85%	1.193	59,15%
Schlafstörungen	795	39,41%	1.222	60,59%
Isolation	549	27,22%	1.468	72,78%
Depressionen	468	23,20%	1.549	76,80%
sonstige psychische Belastungen °)	356	17,65%	1.661	82,35%

Basis = 2.017 pflegende Angehörige

°) ***Beispiele:***

Eigene Erkrankung belastet/wird vernachlässigt, Alkoholismus, Todesfälle in der Familie, Trauer.

4.1. psychische Belastungen der 177 Angehörigen, die mindestens 2 Personen pflegen

psychische Belastung	Summe	in Prozent
Verantwortung	165	93,22%
Angst, Sorge	141	79,66%
Verzicht, Einschränkungen	128	72,32%
Überforderung	123	69,49%
familiäre Probleme	108	61,02%
Zeitdruck	96	54,24%
Schlafstörungen	85	48,02%
Aussichtslosigkeit	79	44,63%
Depressionen	56	31,64%
sonstige psychische Belastungen	49	27,68%
Isolation	46	25,99%

Basis = 177 pflegende Angehörige

5. Wie häufig wurden die Angehörigengespräche in Anspruch genommen?

Anzahl der Inanspruchnahme	Angehörige	in Prozent
1 Gespräch	194	9,62%
2 Gespräche	212	10,51%
3 Gespräche	138	6,84%
4 Gespräche	133	6,59%
5 Gespräche	256	12,69%
6 Gespräche	92	4,56%
7 Gespräche	58	2,88%
8 Gespräche	54	2,68%
9 Gespräche	29	1,44%
10 Gespräche	851	42,19%
Gesamt:	**2.017**	**100,00%**

Kommentar:
13.005 Gespräche wurden insgesamt geführt.

1.084 Angehörige (53,74 Prozent) haben mehr als 5 Gespräche in Anspruch genommen.

6. Wo haben die Angehörigengespräche stattgefunden?

1. Gespräch

Gesprächsorte	Summe	in Prozent
Beratungsstelle/Praxis	1.070	53,05%
Zu Hause	717	35,55%
telefonisch	107	5,30%
anderer Ort	49	2,43%
Öffentliches Lokal	47	2,33%
Online	27	1,34%
Gesamt:	**2.017**	**100,00%**

2. Gespräch

Gesprächsorte	Summe	in Prozent
Beratungsstelle/Praxis	991	54,36%
Zu Hause	651	35,71%
telefonisch	63	3,46%
anderer Ort	49	2,69%
Öffentliches Lokal	40	2,19%
Online	29	1,59%
Gesamt:	**1.823**	**100,00%**
kein 2. Gespräch	194	

3. Gespräch

Gesprächsorte	Summe	in Prozent
Beratungsstelle/Praxis	910	56,49%
Zu Hause	529	32,84%
telefonisch	63	3,91%
anderer Ort	51	3,17%
Öffentliches Lokal	36	2,23%
Online	22	1,37%
Gesamt:	**1.611**	**100,00%**
kein 3. Gespräch	406	

4. Gespräch

Gesprächsorte	Summe	in Prozent
Beratungsstelle/Praxis	853	57,91%
Zu Hause	470	31,91%
anderer Ort	47	3,19%
telefonisch	47	3,19%
Öffentliches Lokal	38	2,58%
Online	18	1,22%
Gesamt:	**1.473**	**100,00%**
kein 4. Gespräch	544	

5. Gespräch

Gesprächsorte	Summe	in Prozent
Beratungsstelle/Praxis	779	58,13%
Zu Hause	409	30,52%
telefonisch	61	4,55%
anderer Ort	39	2,91%
Öffentliches Lokal	33	2,46%
Online	19	1,42%
Gesamt:	**1.340**	**100,00%**
kein 5. Gespräch	677	

6. Gespräch

Gesprächsorte	Summe	in Prozent
Beratungsstelle/Praxis	629	58,03%
Zu Hause	333	30,72%
telefonisch	41	3,78%
anderer Ort	33	3,04%
Öffentliches Lokal	31	2,86%
Online	17	1,57%
Gesamt:	**1.084**	**100,00%**
kein 6. Gespräch	933	

7. Gespräch

Gesprächsorte	Summe	in Prozent
Beratungsstelle/Praxis	575	57,96%
Zu Hause	306	30,85%
anderer Ort	33	3,33%
telefonisch	33	3,33%
Öffentliches Lokal	25	2,52%
Online	20	2,02%
Gesamt:	**992**	**100,00%**
kein 7. Gespräch	1.025	

8. Gespräch

Gesprächsorte	Summe	in Prozent
Beratungsstelle/Praxis	546	58,46%
Zu Hause	277	29,66%
telefonisch	42	4,50%
Öffentliches Lokal	27	2,89%
anderer Ort	25	2,68%
Online	17	1,82%
Gesamt:	**934**	**100,00%**
kein 8. Gespräch	1.083	

9. Gespräch

Gesprächsorte	Summe	in Prozent
Beratungsstelle/Praxis	511	58,07%
Zu Hause	266	30,23%
telefonisch	33	3,75%
Öffentliches Lokal	30	3,41%
anderer Ort	23	2,61%
Online	17	1,93%
Gesamt:	**880**	**100,00%**
kein 9. Gespräch	1.137	

10. Gespräch

Gesprächsorte	Summe	in Prozent
Beratungsstelle/Praxis	481	56,52%
Zu Hause	261	30,67%
telefonisch	36	4,23%
Öffentliches Lokal	33	3,88%
anderer Ort	23	2,70%
Online	17	2,00%
Gesamt:	**851**	**100,00%**
kein 10. Gespräch	1.166	

7. Daten zur pflegegeldbeziehenden Person

7.1 Wer wird vom Angehörigen gepflegt?

pflegegeldbeziehende Person	weiblich	in Prozent	männlich	in Prozent	Gesamt:	in Prozent
(Ehe-)PartnerIn	206	27,58%	541	72,42%	747	**100,00%**
(Schwieger-)Mutter/Vater	653	70,37%	275	29,63%	928	**100,00%**
(Schwieger-)Kind	80	38,28%	129	61,72%	209	**100,00%**
andere Person °)	80	60,15%	53	39,85%	133	**100,00%**
Gesamt:	**1.019**		**998**		**2.017**	
in Prozent	**50,52%**		**49,48%**		**100,00%**	

°) Das sind zB Geschwister, Tante/Onkel, Großeltern.

Kommentar:
177 Angehörige (8,78 Prozent) pflegen mindestens 2 Personen.

7.2 Alter und Geschlecht der pflegegeldbeziehenden Personen in 5-Jahresschritten

pflegegeldbeziehende Person	weiblich	in Prozent	männlich	in Prozent	Gesamt:	in Prozent
bis 10 Jahre	21	1,04%	54	2,68%	75	3,72%
von 11 bis 15	5	0,25%	17	0,84%	22	1,09%
von 16 bis 20	11	0,55%	10	0,50%	21	1,04%
von 21 bis 25	7	0,35%	11	0,55%	18	0,89%
von 26 bis 30	5	0,25%	7	0,35%	12	0,59%
von 31 bis 35	12	0,59%	7	0,35%	19	0,94%
von 36 bis 40	9	0,45%	9	0,45%	18	0,89%
von 41 bis 45	10	0,50%	3	0,15%	13	0,64%
von 46 bis 50	11	0,55%	12	0,59%	23	1,14%
von 51 bis 55	20	0,99%	16	0,79%	36	1,78%
von 56 bis 60	30	1,49%	34	1,69%	64	3,17%
von 61 bis 65	30	1,49%	57	2,83%	87	4,31%
von 66 bis 70	46	2,28%	70	3,47%	116	5,75%
von 71 bis 75	52	2,58%	102	5,06%	154	7,64%
von 76 bis 80	163	8,08%	139	6,89%	302	14,97%
von 81 bis 85	204	10,11%	207	10,26%	411	20,38%
von 86 bis 90	229	11,35%	158	7,83%	387	19,19%
von 91 bis 95	128	6,35%	69	3,42%	197	9,77%
von 96 bis 100	25	1,24%	14	0,69%	39	1,93%
über 100 Jahre	1	0,05%	2	0,10%	3	0,15%
Gesamt:	**1.019**		**998**		**2.017**	
in Prozent	**50,52 %**		**49,48 %**		**100,00 %**	

7.3 Durchschnittsalter

Frauen	76,58
Männer	71,89
Gesamt:	**74,26**

7.4 Wie lange wird schon gepflegt?

Pflegedauer	Summe	in Prozent
bis 1 Jahr	303	15,02%
mehr als 1 Jahr	386	19,14%
mehr als 2 Jahre	367	18,20%
mehr als 3 Jahre	236	11,70%
mehr als 4 Jahre	725	35,94%
Gesamt:	**2.017**	**100,00%**

7.5 Pflegegeldstufe

Pflegegeldstufe	Summe	in Prozent
Stufe 1	230	11,40%
Stufe 2	211	10,46%
Stufe 3	328	16,26%
Stufe 4	410	20,33%
Stufe 5	488	24,19%
Stufe 6	206	10,21%
Stufe 7	67	3,32%
(noch) kein Pflegegeld °)	77	3,82%
Gesamt:	**2.017**	**100,00%**

Kommentar:
°) Die pflegenden Angehörigen haben sich die Angehörigengespräche während dem Pflegegeldzuerkennungsverfahren gewünscht.

8. Anzahl der psychischen Belastungen in Zusammenhang mit der Pflegedauer und der Pflegegeldstufe

Pflegedauer bis 1 Jahr	Pflegegeldstufe							kein		
Anzahl der Belastungen	**Stufe 1**	**Stufe 2**	**Stufe 3**	**Stufe 4**	**Stufe 5**	**Stufe 6**	**Stufe 7**	**Pflegegeld**	**Angehörige**	**in Prozent**
1 Belastung	1	4	4	5					14	4,62%
2 Belastungen	8	2	6	2	5			1	24	7,92%
3 Belastungen	6	7	6	8	7	2	1	2	39	12,87%
4 Belastungen	10	4	10	8	7			6	45	14,85%
5 Belastungen	16	3	8	8	9	1	2	3	50	16,50%
6 Belastungen	8	9	9	11	7	2	1	5	52	17,16%
7 Belastungen	2	7	5	8	9	1	1		33	10,89%
8 Belastungen	2	1	4	4	5	4	4	2	26	8,58%
9 Belastungen	3			3	3			1	10	3,30%
10 Belastungen	1			1	3		2		7	2,31%
11 Belastungen		1		1			1		3	0,99%
Gesamt:	**57**	**38**	**52**	**59**	**55**	**10**	**12**	**20**	**303**	**100,00%**
in Prozent	**18,81%**	**12,54%**	**17,16%**	**19,47%**	**18,15%**	**3,30%**	**3,96%**	**6,60%**	**100,00%**	

Basis = 303 pflegende Angehörige

Pflegedauer mehr als 1 Jahr	Pflegegeldstufe							kein		
Anzahl der Belastungen	**Stufe 1**	**Stufe 2**	**Stufe 3**	**Stufe 4**	**Stufe 5**	**Stufe 6**	**Stufe 7**	**Pflegegeld**	**Angehörige**	**in Prozent**
1 Belastung		3	2	1	1	1	1	2	11	2,85%
2 Belastungen	5	6	5	3	5	1	1		26	6,74%
3 Belastungen	5	6	7	6	12	2	1		39	10,10%
4 Belastungen	12	6	10	9	11	4	1	1	54	13,99%
5 Belastungen	11	6	15	12	10	7	1	2	64	16,58%
6 Belastungen	11	11	11	17	12	7		1	70	18,13%
7 Belastungen	3	11	9	12	8	3	1	2	49	12,69%
8 Belastungen	5	5	5	12	5	3		3	38	9,84%
9 Belastungen	3	3	3	3	10	3		1	26	6,74%
10 Belastungen	2	2	1	1	1	1			8	2,07%
11 Belastungen		1							1	0,26%
Gesamt:	**57**	**60**	**68**	**76**	**75**	**32**	**6**	**12**	**386**	**100,00%**
in Prozent	**14,77%**	**15,54%**	**17,62%**	**19,69%**	**19,43%**	**8,29%**	**1,55%**	**3,11%**	**100,00%**	

Basis = 386 pflegende Angehörige

Pflegedauer mehr als 2 Jahre	Pflegegeldstufe							kein		
Anzahl der Belastungen	**Stufe 1**	**Stufe 2**	**Stufe 3**	**Stufe 4**	**Stufe 5**	**Stufe 6**	**Stufe 7**	**Pflegegeld**	**Angehörige**	**in Prozent**
1 Belastung		1		3	2	3			9	2,45%
2 Belastungen		3	5	5	6				19	5,18%
3 Belastungen	1	3	8	7	3	4		1	27	7,36%
4 Belastungen	9	3	8	13	13	4		3	53	14,44%
5 Belastungen	2	7	11	16	13	11	1	3	64	17,44%
6 Belastungen	3	3	12	8	17	5	3	2	53	14,44%
7 Belastungen	3	6	10	12	20	4	2	2	59	16,08%
8 Belastungen	5	4	8	8	18	2	1	1	47	12,81%
9 Belastungen	3	2	2	5	10	1		1	24	6,54%
10 Belastungen	1		3	3	2	2			11	3,00%
11 Belastungen					1				1	0,27%
Gesamt:	**27**	**32**	**67**	**80**	**105**	**36**	**7**	**13**	**367**	**100,00%**
in Prozent	**7,36%**	**8,72%**	**18,26%**	**21,80%**	**28,61%**	**9,81%**	**1,91%**	**3,54%**	**100,00%**	

Basis = 367 pflegende Angehörige

Pflegedauer mehr als 3 Jahre	Pflegegeldstufe							kein		
Anzahl der Belastungen	**Stufe 1**	**Stufe 2**	**Stufe 3**	**Stufe 4**	**Stufe 5**	**Stufe 6**	**Stufe 7**	**Pflegegeld**	**Angehörige**	**in Prozent**
1 Belastung			2		2				4	1,69%
2 Belastungen	2	1	1	7	6		1	1	19	8,05%
3 Belastungen	2	2	6	5	9	1			25	10,59%
4 Belastungen	4	4	5	4	6	3		1	27	11,44%
5 Belastungen	3	1	8	8	10	2	2		34	14,41%
6 Belastungen	8	1	8	6	7	9			39	16,53%
7 Belastungen	4	5	5	12	9	5		1	41	17,37%
8 Belastungen	4	1	3	5	8	1	3	1	26	11,02%
9 Belastungen	1	4	3	2	2	2	1		15	6,36%
10 Belastungen			1		3	1		1	6	2,54%
11 Belastungen										
Gesamt:	**28**	**19**	**42**	**49**	**62**	**24**	**7**	**5**	**236**	**100,00%**
in Prozent	**11,86%**	**8,05%**	**17,80%**	**20,76%**	**26,27%**	**10,17%**	**2,97%**	**2,12%**	**100,00%**	

Basis = 236 pflegende Angehörige

Pflegedauer mehr als 4 Jahre	Pflegegeldstufe							kein		
Anzahl der Belastungen	**Stufe 1**	**Stufe 2**	**Stufe 3**	**Stufe 4**	**Stufe 5**	**Stufe 6**	**Stufe 7**	**Pflegegeld**	**Angehörige**	**in Prozent**
1 Belastung	5	1	3	5	7	3	1	2	27	3,72%
2 Belastungen	4	2	10	8	6	1			31	4,28%
3 Belastungen	8	5	10	11	20	9	4	2	69	9,52%
4 Belastungen	6	7	8	19	20	16	3	6	85	11,72%
5 Belastungen	8	12	13	24	29	10	5	3	104	14,34%
6 Belastungen	14	14	19	26	38	13	8	3	135	18,62%
7 Belastungen	8	5	15	24	29	26	6	7	120	16,55%
8 Belastungen	6	10	12	12	16	9	6	1	72	9,93%
9 Belastungen		1	5	11	13	13	1	2	46	6,34%
10 Belastungen	2	5	4	4	11	3		1	30	4,14%
11 Belastungen				2	2	1	1		6	0,83%
Gesamt:	**61**	**62**	**99**	**146**	**191**	**104**	**35**	**27**	**725**	**100,00%**
in Prozent	**8,41%**	**8,55%**	**13,66%**	**20,14%**	**26,34%**	**14,34%**	**4,83%**	**3,72%**	**100,00%**	

Basis = 725 pflegende Angehörige

9. Ressourcen

Die vorhandenen Ressourcen über die pflegende Angehörige selbst verfügen sowie jene, die in ihrem Umfeld zu finden sind, können konkrete Anhaltspunkte für Verbesserungsmaßnahmen im Bereich der psychischen Belastungen geben. Die angewandten Ressourcen haben eine wissenschaftliche Überprüfung durchlaufen und die darin enthaltenen Kategorien wurden als relevant und bedeutsam identifiziert. Im Einzelfall sind natürlich nicht alle Ressourcen von Bedeutung. Sie bieten den pflegenden Angehörigen jedoch eine gute, übersichtliche Darstellung und Orientierung ihrer vielfältigen möglichen Ressourcen, auf die im Rahmen dieser Angehörigengespräche über die erlebten psychischen Belastungen Bezug genommen werden kann.
Die anschließenden Tabellen zeigen daher, welche Ressourcen und Potenziale in den angebotenen Angehörigengesprächen für die pflegenden Angehörigen zur Bewältigung der Pflege- und Betreuungssituation erarbeitet und identifiziert wurden bzw. welche eventuell im künftigen Pflegeverlauf noch dazu gewonnen und eingesetzt werden können.

Objektressourcen	**Summe**	**in Prozent**
Wohnsituation	1.820	90,23%
Notwendige Grundlagen für die Pflege	1.705	84,53%
Soziale Sicherheit und Sicherheit der eigenen Zukunft	1.639	81,26%
Transportmöglichkeiten	1.634	81,01%
Getroffene Vorkehrungen	1.323	65,59%

Basis = 2.017

Lebensbedingungen und -umstände	**Summe**	**in Prozent**
Soziale Beziehungen und Begleitung	1.617	80,17%
Unterstützung durch kompetente und engagierte ÄrztInnen	1.594	79,03%
Familienstabilität	1.470	72,88%
Unterstützung und Hilfe durch das soziale Netz	1.354	67,13%
Unterstützung durch Sozialversicherungsträger und Stellen der Bundesländer	1.318	65,34%
Unterstützung durch kompetente und engagierte Pflegedienste und Angehörige anderer Gesundheitsberufe	1.251	62,02%
Berufliche Situation °)	1.235	61,23%
Persönliche Gesundheit	1.179	58,45%
Zugang zu Selbsthilfe- und Angehörigengruppen	465	23,05%

Basis = 2.017

Kommentar:
°) Zu bedenken ist, dass nicht alle pflegenden Angehörigen berufstätig sind.

Persönliche Ressourcen	Summe	in Prozent
Gefühl, für andere wichtig zu sein	1.784	88,45%
Gefühl, dass das Leben Sinn macht	1.765	87,51%
Gefühl der eigenen sozialen Sicherheit	1.598	79,23%
Humor	1.571	77,89%
Handlungskompetenzen	1.570	77,84%
Gefühl, eine gute Beziehung zu der/dem Pflegebedürftigen zu haben	1.569	77,79%
Gefühl der sozialen und kulturellen Integration	1.557	77,19%
Optimistische Einstellung, positive Lebenseinstellung	1.551	76,90%
Gefühl, die Kontrolle über das Leben zu haben	1.207	59,84%
Zeit	1.187	58,85%
Glaube oder andere spirituelle Ressourcen	1.157	57,36%
Gefühl, mit der Situation umgehen zu können	1.151	57,06%
Gefühl von Unabhängigkeit	573	28,41%

Basis = 2.017

Energieressourcen	Summe	in Prozent
Soziale Netzwerke/Beziehungen	1.615	80,07%
Information und Wissen	1.575	78,09%
Geld bzw. finanzielle Möglichkeiten	1.563	77,49%
Personenbezogene Energiequellen	1.521	75,41%
Worte der Anerkennung und Dankbarkeit der Pflegebedürftigen	1.157	57,36%
Erfolge	1.038	51,46%

Basis = 2.017

Andere Ressourcen	Summe	in Prozent
zB Musik, Garten, Natur, Hobbies, (Haus-)Tiere, Sport, Reisen	324	16,06%

Basis = 2.017

10. Welche Schritte (Ziele) möchte die beratene Person nach dem Gespräch zur Entlastung ihrer Situation ergreifen?

Ziel der pflegenden Angehörigen	Summe	in Prozent	
auf eigene Gesundheit achten	1.272	63,06%	
Selbstfürsorge	1.268	62,87%	
Freizeit/Auszeit (erhöhen)	1.124	55,73%	*)
Umsetzung der Ziele	872	43,23%	
private Entlastung/Unterstützung	645	31,98%	
Angehörigenberatung/-begleitung	498	24,69%	
Mobilen Dienst	320	15,87%	
Pflege-/Altenheim	310	15,37%	
rechtliche/sv-rechtliche Angelegenheiten	296	14,68%	
Demenzberatung	242	12,00%	
24-h-Betreuung	237	11,75%	
Kultur	237	11,75%	
Glaube/spirituelle Ressourcen	206	10,21%	
Besuchsdienst	179	8,87%	
Sonstige °)	175	8,68%	
Tageszentrum	161	7,98%	
Information(-smaterial & -adressen)	143	7,09%	
räumliche Adaptierungen	137	6,79%	
Kurzzeitpflege	132	6,54%	
Mobilität	129	6,40%	
Fahrtendienst	86	4,26%	
Ersatzpflege	83	4,12%	
Betreutes Wohnen	62	3,07%	
persönliche Assistenz	53	2,63%	

Basis = 2.017

°) ***Beispiele:***
Palliativteam, Trauerbegleitung, Reinigungshilfe, neue Projekte finden, Zeitmanagement verbessern.

Kommentar:
***)** Die ersten drei Bereiche zeigen sehr deutlich, dass die Prävention als vorrangig erkannt wird und die pflegenden Angehörigen im Gespräch den Fokus auf sich selbst richten.
Mehr als 40 Prozent der pflegenden Angehörigen geben selbst die Umsetzung ihrer gesetzten Ziele als zukünftigen Schritt an. Dies beweist auch, dass mit den Angehörigengesprächen für pflegende Angehörige ein ganz wichtiger Beitrag zur Prävention von gesundheitlichen Beeinträchtigungen geleistet wird.

11. Welche Empfehlungen wurden durch den/die Berater:in gegeben?

Empfehlung durch Berater/in	Summe	in Prozent
Selbstfürsorge	1.766	87,56%
auf eigene Gesundheit achten	1.636	81,11%
Freizeit/Auszeit (erhöhen)	1.310	64,95%
Umsetzung der Ziele	940	46,60%
private Entlastung/Unterstützung	824	40,85%
Angehörigenberatung/-begleitung	652	32,33%
Mobilen Dienst	552	27,37%
Demenzberatung	399	19,78%
Pflege-/Altenheim	385	19,09%
rechtliche/sv-rechtliche Angelegenheiten	364	18,05%
Besuchsdienst	343	17,01%
24-h-Betreuung	284	14,08%
Tageszentrum	275	13,63%
Kultur	257	12,74%
Information(-smaterial & -adressen)	234	11,60%
Kurzzeitpflege	230	11,40%
Glaube/spirituelle Ressourcen	190	9,42%
Sonstige °)	150	7,44%
Ersatzpflege	137	6,79%
räumliche Adaptierungen	129	6,40%
Betreutes Wohnen	118	5,85%
Fahrtendienst	113	5,60%
Mobilität	113	5,60%
persönliche Assistenz	97	4,81%

Basis = 2.017

°) ***Beispiele:***
Seniorengruppe, Prioritätensetzung, Trauerbegleitung, Reinigungshilfe, Essen auf Rädern.

12. Profession der Berater:innen

Diese Angehörigengespräche haben
262 klinische und/oder Gesundheits-Psycholog:innen
18 Psychotherapeut:innen
1 dipl. Sozialarbeiter:in (Mag.)
4 dipl. Lebens- und Sozialberater:innen
4 mit sonstiger Profession
geführt.